

**Ford Europa
und Europäischer
Ford Betriebsrat (EFB)
Vereinbarte Prinzipien
zu sozialen Rechten und
zur sozialen Verantwortung**

Präambel

Die durch Vielfalt geprägte Gruppe von Männern und Frauen, die für Ford Europa arbeiten, ist unsere wichtigste Ressource. In Anerkennung ihrer Leistungen wurden Richtlinien und Programme entwickelt, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter den Schutz genießen, der mit den hier vereinbarten Prinzipien gewährt wird. Obwohl diese Prinzipien nicht neu für Ford sind, sind sie dennoch von herausragender Bedeutung für das, wofür wir als Unternehmen stehen. Wir haben uns daher entschieden, diese Prinzipien als Ausdruck unserer Verpflichtung in Europa hiermit zusammenfassend darzustellen.

Die Prinzipien beruhen auf einer eingehenden Untersuchung von Arbeitsstandards, wie sie weltweit von verschiedenen Gruppen und Institutionen, einschließlich der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), unterstützt und genannt werden. Sie zielen darüber hinaus darauf hin, die eigenen hohen Werte von Ford Europa zu bekunden.

Das Umfeld, in dem Ford Europa tätig ist, erfordert es, dass diese Prinzipien von allgemeiner Natur sind. In bestimmter Hinsicht können deshalb Teile dieser vereinbarten Prinzipien durch nationale Gesetze, durch lokale gesetzliche Regelungen, durch Tarifverträge und Vereinbarungen, die auf freiwilliger Basis mit den Mitarbeitern abgeschlossen wurden, verdrängt werden. Nichtsdestotrotz sind wir der Auffassung, dass die vorliegenden Prinzipien wichtige und übergeordnete Werte bestätigen, die für uns als Eckpfeiler der Beziehungen zwischen Mitarbeitern und Geschäftsleitung gelten.

Diese Prinzipien gelten für Ford Europa. Die Unterzeichner dieses Dokuments bestätigen auch ihre Unterstützung für den Kodex zu grundlegenden Arbeitsbedingungen, für die Geschäftsprinzipien und für die Corporate Citizenship Strategie des Unternehmens.

Arbeitnehmervertretung und Sozialer Dialog

Das Erreichen von geschäftlicher Wettbewerbsfähigkeit, Mitarbeiterinbeziehung, (Employee Involvement) und Beschäftigungssicherheit wird durch gute Beziehungen im Unternehmen und gegenseitiges Vertrauen zwischen den Beschäftigten und der Geschäftsleitung positiv beeinflusst. Dies erfordert die ständige Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleitung, Gewerkschaften, Betriebsräten, Arbeitnehmervertretern und Mitarbeitern, und stellt gleichzeitig sicher, dass der soziale Dialog bei Ford Europa durch gegenseitige Achtung und gegenseitiges Verständnis geprägt ist. Verfahren zur Information und Konsultation bieten die Gelegenheit, dass sowohl die Geschäftsleitung als auch Arbeitnehmervertreter Themen vorbringen können, um sicher zu stellen, dass die Positionen beider Seiten umfassend verstanden werden.

Ford Europa anerkennt und achtet das Recht seiner Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen. Das Unternehmen arbeitet konstruktiv mit dem EFB zur Förderung der Interessen unserer Mitarbeiter zusammen und unterstützt somit die regionale Zusammenarbeit der Arbeitnehmervertreter in Europa. An Standorten, wo die Mitarbeiter nicht durch Arbeitnehmervertretungen/Gewerkschaften vertreten sind, wird das Unternehmen es ermöglichen, dass sich die Mitarbeiter mit ihren Anliegen Gehör verschaffen können.

Rechtzeitige Information und Konsultation ist eine Voraussetzung für erfolgreiche Kommunikation zwischen Geschäftsleitung und Arbeitnehmervertretern. Die Information erfolgt zur rechten Zeit, um den Arbeitnehmervertretern Gelegenheit zur angemessenen Vorbereitung auf die Konsultation zu geben.

Kollektivverhandlungen über Arbeitsbedingungen sind gelebter Ausdruck der Organisationsfreiheit in der Arbeitswelt, und sie sind eine Verantwortung, in guter Absicht zu verhandeln, um Vertrauen und produktive Arbeitsbeziehungen aufzubauen.

Sollten Meinungsverschiedenheiten auftreten, werden alle Beteiligten die kollektiven und gesetzlichen Anforderungen beachten, und es wird das Ziel sein, zu adäquaten Lösungen zu gelangen.

Belästigung und Diskriminierung

Ford Europa duldet keine Belästigung oder unbillige Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Überzeugung, Religion, Alter, ethnischer oder nationaler Herkunft, Familienstand/Elternschaft, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Ford Europa erkennt das Recht seiner Beschäftigten an, Beschwerden vorzubringen. Jeder Beschäftigte, der – allein oder gemeinsam mit anderen Beschäftigten -, der Meinung ist, einen Grund für eine Beschwerde zu haben, ist somit berechtigt, diese vorzubringen. Hieraus darf ihm kein, wie auch immer gearteter, Nachteil entstehen. Er hat außerdem das Recht, dass seiner Beschwerde in einem angemessenen Verfahren nachgegangen wird.

Zwangsarbeit

Ford Europa macht keinen Gebrauch von Zwangsarbeit, gleich welcher Form.

Kinderarbeit

Ford Europa stellt sich Kinderarbeit entgegen. In keinem Fall beschäftigt das Unternehmen Personen unter 15 Jahren, es sei denn, dies ist Teil eines behördlich genehmigten Praktikums oder eines Ausbildungsprogramms, das für die teilnehmende Person in jedem Fall förderlich ist.

Vergütung

Ford Europa fördert das materielle Wohlergehen seiner Mitarbeiter durch wettbewerbsfähige Vergütungen und Leistungen, die mit bestehendem Recht übereinstimmen und anerkennt das Prinzip "gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit".

Arbeitszeit und Urlaub

Ford Europa hält geltendes Recht bezüglich Arbeitszeit und Urlaub ein.

Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Ford Europa strebt an, die Sicherheit und die Gesundheit aller derer zu schützen, die mit der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Gebrauch unserer Produkte befasst sind.

Das Unternehmen wird für alle Mitarbeiter ein sicheres und der Gesundheit nicht abträgliches Arbeitsumfeld bereitstellen und beibehalten, welches die geltenden Standards für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz erfüllt oder übertrifft.

Die Geschäftsführung und die Arbeitnehmervertreter arbeiten hinsichtlich Überlegungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zusammen, um Unfälle, Verletzungen und Todesfälle zu vermeiden.

Aus-, Weiterbildung und Entwicklung

Ford Europa fördert und unterstützt die angemessene Aus-, Weiterbildung und Entwicklung seiner Mitarbeiter und wird weiterhin nützliche Verbindungen zu Institutionen mit Erfahrung auf diesem Gebiet - wie Universitäten, Forschungs- und Trainingseinrichtungen - aufbauen.

Die Fortsetzung des Dialogs zwischen Arbeitnehmervertretern und Geschäftsleitung auf diesem Gebiet soll dabei helfen, notwendige Anpassungserfordernisse der Mitarbeiter

frühzeitig zu erkennen und sichert die Verbesserung von Kenntnissen und Fertigkeiten und der Beschäftigungsfähigkeit, um die langfristigen geschäftlichen Erfordernisse zu erfüllen.

Zulieferer und Geschäftspartner

Ford Europa ermutigt seine Geschäftspartner entlang der Wertschöpfungskette, als Basis für gegenseitige und dauerhafte Geschäftsbeziehungen, ähnliche Grundsätze, wie sie in diesen Prinzipien enthalten sind, zu übernehmen und umzusetzen. Das Unternehmen beabsichtigt, Geschäftspartner zu finden und zu nutzen, die bei ihrer Geschäftsführung Standards anstreben, die mit diesem Dokument übereinstimmen.

Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt

Ford Europa nimmt Rücksicht auf die natürliche Umwelt und trägt dazu bei, sie für künftige Generationen zu bewahren, indem an effektiven und praktikablen Lösungen für Umweltprobleme und der Vermeidung von Verschwendung gearbeitet wird. Das Unternehmen arbeitet daran, Umweltbelastungen aus unserer Geschäftstätigkeit ständig zu reduzieren, und zwar im Einklang mit unserer Zusage, zu nachhaltiger Entwicklung beizutragen. Das Unternehmen misst und analysiert seinen Ressourcenverbrauch und handhabt ihn verantwortlich. Das gilt insbesondere für schädliche Materialien und nicht-erneuerbare Ressourcen.

Ford Europa strebt es an, die Kohärenz von sozialen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Zielsetzungen sicher zu stellen.

Verantwortlichkeit

Ford Europa führt seine Geschäfte ehrlich, offen und transparent nach dem Vorbild höchster gesellschaftlicher Integrität. Das Unternehmen konkurriert mit anderen auf der Basis ethischer Grundsätze und vermeidet Interessenkonflikte. Das Unternehmen toleriert keinesfalls das Angebot, die Zahlung, das Einfordern oder die Annahme von Bestechungsgeldern.

Allgemeines

Ford Europa und der Europäische Ford Betriebsrat verpflichten sich, diese Prinzipien auf nationaler/lokaler Ebene umzusetzen.

Die fortlaufende Erfüllung dieser Prinzipien wird auf der jährlichen Sitzung des EFB mit der Geschäftsleitung überprüft. Falls erforderlich, wird um die Hilfe unabhängiger Dritter nachgesucht.

Die Beschäftigten von Ford Europa werden über diese Prinzipien in Kenntnis gesetzt, und dieses Dokument wird ihnen zugänglich gemacht.

Diese vereinbarten Prinzipien treten in Kraft, wenn dieses Dokument unterzeichnet ist.

4. Dezember 2003

Unterschriften

Ford Europa

EFB

J Fleming

D Hinkelmann

N Caton

R Rowlands